

## **Hoffmann, Heinz**

*Armeegeneral Dr. h. c.*

*Motorenschlosser,*

*Diplommilitärwissenschaftler*

*Mitglied des Politbüros*

*des Zentralkomitees der SED,*

*Minister für*

*Nationale Verteidigung der DDR*

*1260 Strausberg*

*SED-Fraktion*

*Wahlkreis 25*



Geboren am 28. November 1910 in Mannheim als Kind einer Arbeiterfamilie. Verh. Volksschule. 1925—1928 Lehre als Maschinenschlosser, anschließend als Motorenschlosser tätig. 1926—1930 Funktionär im KJVD. 1930 KPD. 1933—1935 Teilnahme am antifasch. Widerstandskampf. 1935 Emigration in die Sowjetunion. 1935—1936 Besuch der Internationalen Leninschule. 1937 Offizier und Kriegskommissar des „Hans Beimler“-Bataillons der 11. Internationalen Brigade in Spanien. 1942—1945 Lehrer an sowjetischen Antifa-Schulen. 1946—1947 Mitarbeiter beim ZK der SED. 1947—1949 Sekr. der SED-Landesleitung Groß-Berlin. 1949—1950 Stellv. des Chefs der DVP, 1950—1952 Chef der Hauptverwaltung für Ausbildung, 1952-1955 Chef der KVP. Seit 1952 Mitgl. des ZK der SED. Seit 1973 Mitgl. des Politbüros des ZK der SED. Studium an der Generalstabsakademie—Diplommilitärwissenschaftler. 1975 Dr. h. c. 1957 1. Stellv. des Ministers, seit 1960 Minister für Nationale Verteidigung der DDR. Seit 1950 Abg.

Zweimal Karl-Marx-Orden, zweimal Held der DDR, Ehrenspange zum WO in Gold, zweimal Banner der Arbeit Stufe I, Scharnhorst-Orden, Leninorden, Rotbannerorden, Orden des Vaterländischen Krieges 1. Grades und weitere Auszeichnungen.